

# Wunschkinder brauchen Offenheit!

Hebammenforum 6/2020; 21: 37–41

- 1 Thierry R: Baby à la carte. [www.youtube.com/watch?v=SuH5PRsIprE&feature=youtu.be](http://www.youtube.com/watch?v=SuH5PRsIprE&feature=youtu.be) (Zugriff 27.12.19)
- 2 Lebersorger KJ: »Als das Wünschen nicht geholfen hat« – Urszene, Ödipuskomplex und Familienroman in Zeiten assistierter Reproduktion. In: Kadi U, Schlüter S, Skale E (Hrsg.): Mutter, Vater und andere Genealogien. Sigmund-Freud-Vorlesungen 2018. Wiener Psychoanalytische Akademie 2019, S. 148–161
- 3 Auhagen-Stephanos U: Damit mein Baby bleibt. Zwiesprache mit dem Embryo von Anfang an. Kösel 2009
- 4 Auhagen-Stephanos U: Der Mutter-Embryo-Dialog. Fruchtbarkeit und Unfruchtbarkeit im Spiegel der Psychotherapie. Psychosozial-Verlag 2017
- 5 Kowalcek I: Kinderwunsch: Indikationen und Möglichkeiten der modernen Reproduktionsmedizin. In: Forum der Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie. Heft 1/2002
- 6 Ich möchte an dieser Stelle nicht unerwähnt lassen, dass kommerzielle Leihmutterchaft die UN-Kinderrechtskonvention und die UN-Menschenrechtskonvention verletzt: [www.stoppt-leihmutterchaft.at](http://www.stoppt-leihmutterchaft.at) (Zugriff 27.12.19)
- 7 Ehrensaft D: Family complexes and oedipal circles: mothers, fathers, babies, donors, and surrogates. In: Mann M (Hrsg.): Psychoanalytic Aspects of Assisted Reproductive Technology. Karnac 2014, S. 19–43
- 8 Oelsner W, Lehmkuhl G: Spenderkinder. Künstliche Befruchtung, Samenspende, Leihmutterchaft und die Folgen. fischer & gann 2016
- 9 Soulé M: Das Kind im Kopf – Das imaginäre Kind. Sein strukturierender Wert im Austausch zwischen Mutter und Kind. In: Stork J (Hrsg.): Neue Wege im Verständnis der allerfrühesten Entwicklung des Kindes. Erkenntnisse der Psychopathologie des Säuglingsalters. frommann-holzboog 1990, S. 20–80
- 10 Binder-Klinsing G: Kinderkriegen heute: Von der Virtualität zur Machbarkeit? In: Wahl P, Lehmkuhl U (Hrsg.): Seelische Wirklichkeiten in virtuellen Welten. Vandenhoeck & Ruprecht 2014, S. 151–180
- 11 Lebersorger KJ: Wunschkinder – fördernde und hemmende Einflüsse medizinisch assistierter Reproduktion auf die Persönlichkeits- und Beziehungsentwicklung. Neuropsychiatr 2016; 30: 33–41
- 12 Zeller-Steinbrich G (2010): Wie geht es den Wunschkindern? Überlegungen zu individuellen und gesellschaftlichen Auswirkungen der Fertilitätstechnologie. Analyt Kinder Jugendpsychoth 2010; 41: 173–188
- 13 Tordy K, Riegler J: Psychologische Aspekte der Eizellenspende. Gynäkologe 2014; 47: 251–257
- 14 Lebersorger KJ: »Wunschkinder« zwischen Verantwortung, Heimlichkeit und Zweifel. Herausforderungen für die Eltern-Kind-Beziehung nach medizinisch assistierter Reproduktion. Kinder Jugendpsychother 2017; 48: 515–536
- 15 Lebersorger KJ: Kinder jenseits der Urszene? Psychoanalytische Aspekte der Eltern-Kind-Beziehung nach medizinisch assistierter Reproduktion. Psyche – Z Psychoanal 2018; 72: 611–640
- 16 Thorn P: Die Geschichte unserer Familie. Ein Buch für Familien, die sich mit Hilfe der Spendersamenbehandlung gebildet haben. FamART 2006
- 17 Thorn P, Herrmann-Green L: Die Geschichte unserer Familie. Ein Buch für lesbische Familien mit Wunschkindern durch Samenspende. FamART 2009
- 18 Thorn P: Woher manche Babys kommen. Ein Erklärungs- und Aufklärungsbuch für Kinder, die mit medizinischer Unterstützung gezeugt wurden. FamART 2011
- 19 Thorn P, Ritter M: Unsere Familie. Ein Buch für Solo-Mütter mit Wunschkindern nach Samenspende. FamART 2015
- 20 Thorn P: Unsere Familie. Ein Buch für Familien mit Wunschkindern nach Eizellspende. FamART 2018
- 21 Silverberg C: Wie entsteht ein Baby? Ein Buch für jede Art von Familie und jede Art von Kind. Mabuse 2014